

## ***Unser Auslandssemester in Utrecht***

---

Tara Zugic & Lena Grabher

„Utrecht ist wie Amsterdam, nur mit weniger Touristen und mehr Studenten.“

Ja! Und außerdem ist Utrecht im letzten halben Jahr zu unserem zweiten zu Hause mit einer kleinen zweiten Familie geworden.

### **Organisatorisches**

Wir haben uns gemeinsam schon früh für Utrecht als Ziel entschieden und uns dann gemeinsam für unsere Wunschuniversität, die Marnix Academie, beworben.

Knapp ein Jahr vor Beginn unseres Auslandssemesters haben wir dann unsere Zusage erhalten. Was wir nur jedem ans Herz legen können, ist es, früh genug mit den Vorbereitungen zu beginnen. Besonders mit der Frage nach der Unterkunft sollte man sich früh auseinandersetzen. Hier gilt es, jede mögliche Unterstützung anzunehmen und sich bestmöglich vor den vielen Betrugsmaschinen im Internet zu schützen. Je nach Universität, kann man auch für ein Studentenwohnheim nominiert werden, was die Wohnungssuche enorm erleichtert.

Ein weiterer Punkt, welcher nicht unbeachtet bleiben darf sind die Kosten. Die Lebenskosten in den Niederlanden und insbesondere in Utrecht sind deutlich höher als jene in Österreich. Mit dem Erasmus – Zuschuss alleine kommt man hier nicht aus.

### **Stadt Utrecht**

Utrecht ist genau so schön wie man es sich vorstellt und noch ein bisschen schöner. Wir haben stundenlang die Straßen entlang den typisch holländischen Grachten erkundigt. Man findet wirklich an jeder Ecke tolle Restaurants, Cafés und Boutiquen.

Auch kulturell hat die Stadt einiges zu bieten: Verschiedene Museen, den Dom mit seiner beeindruckenden Architektur und verschiedene Ausstellungen und Märkte.

Die Stadt ist lebendig und das zu jeder Uhrzeit und an jedem Wochentag. Für die vielen Studenten gibt es unzählige Lokale, Clubs, Bars und vieles mehr. Es gibt wirklich keine Zeit für Langeweile.

Natürlich gibt es auch genügend Möglichkeiten zur Entspannung, zum Beispiel in einem der vielen schönen Parks oder bei einer gemütlichen Bootstour, weg vom Trubel der Stadt.



## Leben in den Niederlanden

Das wohl wichtigste ist ein Fahrrad! Die Stadt ist für Fahrradfahrer gebaut und daher ist das Fahrrad das liebste Fortbewegungsmittel der Holländer. Wer ein Fahrrad hat, braucht auch eine Regenjacke, denn das Wetter ist auch im Sommer ziemlich unberechenbar.

Wenn man gerade nicht mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann man auch auf die gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsmittel zurückgreifen. Aber Achtung! Das System ist etwas komplizierter und deutlich teurer als hier bei uns. Also informiere dich gründlich, bevor dir die Rechnung einen Schrecken einjagt.

Ansonsten gilt es einfach, sich vom Trubel der Stadt treiben zu lassen. Die Niederländer sind sehr offen und durch die vielen Internationals sind sie es gewohnt, Englisch zu sprechen, trotzdem freuen sie sich, wenn man ein wenig Niederländisch spricht.

Um andere Studenten kennenzulernen bieten sich die Veranstaltungen von ESN an. Sie organisieren jede Menge Aktivitäten für Studenten in der Stadt. Außerdem profitiert man als Mitglied von vielen Vorteilen, wie zum Beispiel ermäßigte Eintritte und Freigetränke.





## Die Marnix Acadmie

Ein großer Vorteil der Marnix Academie, ist es, dass es fixe Exchange Programs gibt. So hat man als Student einen fixen Stundenplan und muss sich seine Kurse nicht selbst zusammenstellen.

Wir haben im Sommersemester den Minor „Kids for Change“ absolviert. Gemeinsam mit anderen Studenten aus ganz Europa und auch mit niederländischen Studenten haben wir uns mit den Themen children’s rights education, citizenship und social entrepreneurship beschäftigt. Außerdem hatten wir einen Kurs zu Dutch language and culture und haben unser Schulpraktikum und Coaching an einer niederländischen Schule absolviert.

Wir wurden von Beginn an mit offenen Armen empfangen und konnten viele tolle Menschen kennenlernen.



## Fazit

Wir hatten in den letzten fünf Monaten die beste Zeit! Die Stadt Utrecht und alle unsere Freunde, die wir in dieser Zeit kennengelernt haben, werden für immer einen ganz besonderen Platz in unserem Herzen haben.

Wir können nur jedem raten, sich zu trauen und den Schritt ins Auslandssemester zu wagen, die Erinnerungen sind unbezahlbar und die Erfahrungen so wertvoll, dass wir sie nie wieder hergeben würden.

